

## **Pferdeträume und Freude: Lebenshilfe-Besuch beim Reitverein Kusel**

Sieben Bewohner der Lebenshilfe Kusel erlebten einen lehrreichen Pferdepflege-Nachmittag beim Reit- und Fahrverein.

**Am vergangenen Samstagnachmittag erlebten sieben Bewohner der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Kusel einen spannenden Tag im Reit- und Fahrverein Kusel, der ihnen wertvolle Einblicke in die Welt der Pferdepflege bot.**

Begleitet von ihren Betreuerinnen entdeckten die Teilnehmer die verschiedenen Aspekte, die mit der Haltung und Pflege von Pferden verbunden sind. Dieser Besuch war nicht nur eine Freizeitgestaltung, sondern Teil des Sommerprogramms der Lebenshilfe, einer Einrichtung, die sich generell für die Integration von Menschen mit Behinderungen in alle Lebensbereiche engagiert. Zu den weiteren Aktivitäten des Programms zählten unter anderem eine Eselwanderung in Erdesbach und ein Kinobesuch in Landstuhl.

### **Pferdepflege hautnah erfahren**

Unter der Anleitung von Vereins-Trainerin Rita Klein lernten die Teilnehmer, wie man richtig mit einem Pferd umgeht. Der Haflinger namens Smartie stand bereit, um gebürstet und gestriegelt zu werden, was den Gästen nicht nur Freude bereitete, sondern auch eine neue Erfahrung darstellte. Das Striegeln und Pflegen der Pferde erfordert einen sanften und respektvollen Umgang – eine Lektion, die an diesem Nachmittag in den Vordergrund rückte.

Nach der Pferdepflege ging es in die Reithalle, wo sich eine unterhaltsame Herausforderung anbot. Rita Klein hatte einen Parcours vorbereitet, der es den Gästen ermöglichte, mit den Pferden durch enge Gassen zu navigieren und einen Pylonenslalom zu meistern. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch das Verständnis und die Verbindung zwischen Mensch und Tier. Einer der Besucher wagte sogar den Schritt, auf den Rücken von Smartie zu klettern, was sowohl Mut als auch Entzücken bei den anderen auslöste.

## **Eindrücke und Erlebnisse des Nachmittags**

Der Nachmittag war jedoch nicht nur von Action und Fun geprägt. Bevor die Gruppe die Halle verließ, sorgten sie dafür, dass die Hufe von Smartie gereinigt wurden. Dies zeigte, dass die Bewohner nicht nur Spaß hatten, sondern auch Verantwortung für die Tiere übernahmen. Abschließend wurden die Pferde mit einer speziellen Futtermischung und frischen Möhren verwöhnt - eine kleine Belohnung und ein Zeichen der Dankbarkeit für die geduldigen Tiere.

Der Besuch beim Reit- und Fahrverein ist nicht nur ein fester Bestandteil des Sommerprogramms, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die Teilnehmer, Erfahrungen zu sammeln, die für viele von ihnen neu sind. Solche Aktionen haben einen positiven Einfluss auf das Selbstbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten der Teilnehmer, da sie nicht nur lernen, wie man mit Tieren umgeht, sondern auch miteinander agieren und kommunizieren.

Die Aktivitäten der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Kusel sind ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft. Sie zeigen, wie Inklusion gelebt werden kann und dass jeder Mensch, unabhängig von seinen Fähigkeiten, wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen sammeln sollte. Auch die kontinuierliche Rückkehr zum Reit- und Fahrverein über die letzten Jahre hinweg beweist, dass solche Veranstaltungen bei den Teilnehmern beliebt sind

und eine bleibende Wirkung hinterlassen.

## **Fürsorge und Freude miteinander teilen**

Das Engagement der Lebenshilfe für die Integration von Menschen mit Behinderungen schafft nicht nur Freude, sondern trägt auch zu einem besseren Verständnis zwischen verschiedenen Gruppen innerhalb der Gesellschaft bei. Durch solche Veranstaltungen wie den Tag im Reit- und Fahrverein wird deutlich, wie wichtig es ist, Barrieren abzubauen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, die Anknüpfungspunkte für Gespräche und Freundschaften bieten.

## **Die Rolle der tiergestützten Aktivitäten in der behindertengerechten Förderung**

Tiergestützte Aktivitäten gewinnen zunehmend an Bedeutung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Studien zeigen, dass der Kontakt zu Tieren wie Pferden nicht nur das Wohlbefinden steigern kann, sondern auch die motorischen Fähigkeiten und das Sozialverhalten verbessert. So berichtet die Deutsche Gesellschaft für Tiergestützte Therapie, dass die Interaktion mit Tieren therapeutische Effekte hervorrufen und helfen kann, emotionale und soziale Kompetenzen zu fördern. Die besondere Verbindung, die viele Menschen zu Tieren aufbauen, kann beachtliche positive Veränderungen in der Lebensqualität bewirken.

Im Rahmen des Sommerprogramms der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Kusel spielt der Reit- und Fahrverein eine wichtige Rolle. Durch die direkte Arbeit mit den Pferden sind die Teilnehmenden in der Lage, Selbstvertrauen aufzubauen und soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Diese Erfahrungen tragen nicht nur zur individuellen Entwicklung bei, sondern fördern auch die Integration in die Gemeinschaft.

## **Vielseitige Angebote für Menschen mit**

# Behinderungen

Die Lebenshilfe-Kreisvereinigung Kusel bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an, um Menschen mit Behinderungen eine inklusive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Neben dem Reitausflug umfasst das Sommerferienprogramm Aktivitäten wie Eselwanderungen, Kinobesuche und Ausflüge an die Mosel. Solche Programme sind entscheidend, um soziale Isolation zu verringern und die Lebensqualität der Teilnehmenden zu erhöhen. Die Lebenshilfe setzt sich dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen mit Behinderungen in einer unterstützenden Gemeinschaft aktiv teilnehmen können.

Ein Blick auf die verschiedenen Arten von Aktivitäten zeigt, dass sowohl Freizeit- als auch Bildungselemente hoch im Kurs stehen. Kreative Angebote, sportliche Betätigung und gemeinschaftliche Unternehmungen werden sorgfältig ausgewählt, um den unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmer gerecht zu werden. Das Ziel ist nicht nur die Teilhabe, sondern auch die Förderung von Unabhängigkeit und Selbstbestimmung.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**